

Rückendeckung beim Thema B212

Zahlreiche Delmenhorster suchten am gestrigen Info-Tag das Gespräch mit der Stadtverwaltung

Delme Report 30.09.07

VON
BRITTA SUHREN

Genauso durchwachsen wie das Wetter waren die Anliegen, mit denen die Delmenhorster Bürger am gestrigen Sonnabend zum Info-Stand der Verwaltung in der Innenstadt kamen.

Der überdachte Stand bot zwar nicht viel Schutz vor Regenschauern, aber dafür waren die Mitglieder des Verwaltungsvorstandes um Oberbürgermeister Patrick de La Lanne und sieben Fachbereichsleiter ganz nah am Bürger. „Von Berührungsängsten bei den Delmenhorstern ist heute absolut nichts zu merken“, lautete das Resümee von Oberbürgermeister Patrick de La Lanne. „Die Menschen freuen sich über die Bürgernähe ihrer Vertreter im Rathaus. Viele der Besucher haben mir auch ganz klar ihre Unterstützung bei der aktuellen Diskussion um den Neubau der B212 ausgesprochen.“

„Viele Eltern beschäftigt momentan die Änderung bei der Schulreinigung“, berichtet Claus Hübscher, Fachbereichsleiter Bildung, Wissenschaft, Sport und Kultur. Die Menschen wollen

wissen, was auf ihre Zöglinge zukommt, wenn die Schulen nun mit auf die Kinder zugeschnittenen Reinigungsgeräten ausgestattet werden. Bei einigen Eltern herrschte noch Umklarheit, inwieweit die Schüler in die Sauberhaltung ihres Klassenraumes einbezogen werden. „Alles halb so schlimm“, lacht Hübscher. „Ich konnte viel zur Aufklärung der Problematik beitragen und die Eltern darüber informieren, an wen sie sich bei weiterreichenden Fragen, etwa beim Thema Hausstauballergie, wenden können.“

Auch für Annelore Bohlken-Velasquez-Cruz, Schulleiterin an der Bernard-Rein-Grundschule, ist die Info-Veranstaltung eine tolle Sache: „Ich kann hier mit den Verantwortlichen von Angesicht zu Angesicht sprechen und fühle mich und mein Anliegen ernst genommen.“ Sie interessierte sich vor allem für schulische Belange. Das war neben der Reinigung der weitere Ausbau ihrer Schule. Zudem drängte sie noch einmal auf eine kurzfristige Entscheidung bei der Umgestaltung des Schulhofs.

Ein weiteres Problem, das die Delmenhorster zur Sprache brachten, war laut Gerd Linderkamp, erster Stadtrat, der Fahrradverkehr in der Innenstadt. Vor allem ältere Mitmenschen wün-



Oberbürgermeister Patrick de La Lanne nahm sich viel Zeit für die Fragen und Anliegen der Delmenhorster. Foto: Konzak

schen sich dabei mehr Unterstützung. Annette Burkschat und Heidi Wiesenhütter, interessierten sich für die reichhaltigen ausgelegten Informationsbroschüren. „Wir leiten einen Seniorenkreis, und viele der Teilnehmer kommen selber gar nicht mehr in die Stadt. So können wir die Informationen zu den Leuten bringen“, berichten die beiden agilen Damen. „Viele der alten Menschen gehen

ins Delfina. Sie verfolgen darum im Moment mit regem Interesse die Weiternutzung des Schwimmbades.“

Laut de La Lanne wird es im kommenden Frühjahr wieder einen Info-Tag für die Bürger geben. „Die gute Resonanz gibt uns Recht, dass die hiesigen Menschen so eine Veranstaltung wünschen“, freut sich der Oberbürgermeister.